

INHALT:

1. MitarbeiterInnen
2. IE Working Paper
3. Publikationen
4. Forschungsprojekte
5. Medienberichte
6. Veranstaltungen

1. MitarbeiterInnen

Neue MitarbeiterInnen

Volkan Agar ist seit Anfang September Studienassistent mit Schwerpunkt politikwissenschaftliche Entwicklungsforschung. Volkan studiert derzeit Internationale Entwicklung und Politikwissenschaft im Bachelor. Er schreibt derzeit seine Bachelorarbeit zur Geschichte des türkischen Nationalismus und Citizenship in der Türkei. Zudem engagiert er sich als Redakteur bei der Zeitung MALMOE.

Seit Mitte Oktober ist **Katherine Agramonte Beltré** als Studienassistentin für EZA & Entwicklungspolitik am Institut tätig. Katharine studiert Internationale Entwicklung und schreibt derzeit ihre Bachelorarbeit zum Thema Rassismus in der Karibik mit dem Schwerpunkt Dominikanische Republik und Haiti. Vor ihrem Studium in Wien war sie ein Jahr mit dem Deutschen Entwicklungsdienst in Mosambik.

Flora Endl hat mit 1. Oktober die Studienassistentenz mit Schwerpunkt Entwicklungsökonomie übernommen. Flora studiert seit 2010 Internationale Entwicklung und seit 2011 Volkswirtschaftslehre, jeweils im Bachelorstudium. 2013 hat sie ein Auslandsjahr in Montreal gemacht und konnte dabei auch zwei ihrer liebsten Hobbies vereinen: die französische Sprache und Reisen.

Als Vertretung für die einjährige Bildungskarenz von **Daniel Görgl** unterstützt **Ephraim Duffner** seit 8. September die StudienServiceStelle am Institut. Ephraim hat das Diplomstudium Internationale Entwicklung studiert und Anfang des Jahres erfolgreich abgeschlossen. Während seines Studiums hat er sich in der bagru.ie engagiert.

Wir freuen uns sehr, dass Ephraim, Flora, Katherine und Volkan bei uns sind!

Ehemalige MitarbeiterInnen

Maren Borkert war von Oktober 2010 bis September 2014 Universitätsassistentin (Post-doc) im Bereich Entwicklungssoziologie am Institut für Internationale Entwicklung. Ab September 2011 war sie österreichische Leiterin des dreijährigen DIAMINT-Forschungsprojektes, einer europaweiten Vergleichsstudie zu Dialogen über die Integration von MigrantInnen zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft sowie der Rolle von Wissen(schaft) und ExpertInnen bei der Gestaltung der österreichischen Integrationspolitik. Die von der Volkswagenstiftung geförderte Studie wurde in Deutschland, Italien, den Niederlanden und Österreich sowie auf EU-Ebene durchgeführt.

Maren ist promovierte Soziologin mit dem Schwerpunkt „Migration und interethnische Beziehungen“ der Universitäten Bamberg (DE) und Padua (IT) und absolvierte ihr Romanistik-Diplomstudium (Italianistik, Hispanistik, Soziologie) an den Universitäten Bamberg und Urbino (IT). Vor ihrer Anstellung an der IE, war sie unter anderem als Research Officer am International Centre for Migration Policy Development (ICMPD) in Wien beschäftigt. Sie ist Mitglied des European Research Networks 'International Migration, Integration and Social Cohesion' (IMISCOE) sowie der International Sociological Association und der European Sociological Association und bleibt als Mitglied der IE-Forschungsgruppe Transnationalisierung und Entwicklung weiterhin mit dem Institut verbunden.

Anja Breitwieser war bis 20. Oktober vier Jahre lang Universitätsassistentin (prae-doc) im Bereich Ökonomie und Entwicklung an unserem Institut. Sie hat Internationale Entwicklung und Volkswirtschaft in Wien studiert und war zuvor Studienassistentin für Entwicklungsökonomie an der IE und als externe Lektorin für Internationale Wirtschaft an der FernFH in Wien tätig. 2013 ist Anja gemeinsam mit Katharina Wick (Institut für Volkswirtschaftslehre) mit dem Young Economists Award der Nationalökonomischen Gesellschaft (NOeG) ausgezeichnet worden. Derzeit schreibt sie ihre Dissertation mit dem Thema „Topics on Foreign Aid: Allocation, Measuring Effectiveness and International Public Goods“ am Institut und ist als Lektorin des Bachelorkurses ‚Einführung in die Entwicklungsökonomie‘ weiterhin an der IE tätig.

Mit 30. September hat **Hanna Hacker** leider die IE verlassen. Sie war seit Jänner 2011 Professorin für sozial- und kulturwissenschaftliche Entwicklungsforschung am Institut für Internationale Entwicklung und hatte bis Herbst 2013 die Stiftungsprofessur für Internationale Entwicklung der Austrian Development Agency inne. Ihre Forschungsschwerpunkte in Forschung und Lehre setzte sie vor allem im Bereich der kritischen EZA-Forschung und der feministischen Theorie und Politik.

Hanna ist Vorstandsmitglied des Verbandes Feministischer Wissenschaftlerinnen und Mitherausgeberin der ÖZG – Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften. An der IE war sie zudem Leiterin der Forschungsgruppe ‚arge_bodies_gender_sex‘. Zwei große Vortragsreihen wurden von ihr im Rahmen ihrer Professur konzeptionalisiert und organisiert: zum einen die Veranstaltungsreihe „Feministisch – entwicklungskritisch – queer“ in Zusammenarbeit mit dem Verein Frauensolidarität (2011 bis 2013) und die Ringvorlesung und öffentliche Vortragsreihe ‚Feministisch „entwickeln“ ?!‘ im Sommersemester 2013.

Helmut Krieger war bis 30. Oktober Projektkoordinator des dreijährigen Hochschulkooperationsprojekts zwischen dem Centre for Development Studies (CDS) an der Birzeit University, West Bank, und dem Institut für Internationale Entwicklung mit dem Titel "Conflict, Participation, and Development in Palestine". Der Abschluss des erfolgreichen Projekts bedeutet für ihn zugleich in den nächsten Monaten, ein Nachfolgeprojekt gemeinsam mit KollegInnen der Birzeit University auszuarbeiten und in der nächsten Phase des APPEAR-Programms einzureichen. Während dieser Zeit wird der im Rahmen des Projekts etablierte Forschungscluster weiterarbeiten und sich verstärkt theoretischen Grundlagen widmen, sodass Helmut Krieger mit dem Institut auch weiterhin auf vielfältige Weise verbunden bleibt.

Helmut Krieger ist Soziologe und Politikwissenschaftler. Seine Dissertation unter dem Titel ‚Umkämpfte Staatlichkeit. Palästina zwischen israelischer Okkupation, neoliberaler Entwicklung und politischem Islam‘ hat er am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien verfasst. Sie wird in Kürze im VS-Verlag erscheinen.

Clemens Pfeffer war vom 20.10.2010 bis 19.10.2014 als Universitätsassistent (prae-doc) im Bereich Geschichte und Entwicklung am Institut beschäftigt. Clemens hat Internationale Entwicklung studiert und war zudem als Lektor an der IE zwischen 2009 und 2010 tätig. Seine Hauptforschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Widerstands-, Rassismus- und Kolonialismusforschung. Bereits seit mehreren Jahren engagiert er sich als Redakteur für die ‚Wiener Zeitschrift für Afrikastudien – Stichproben‘ und das ‚Journal für Entwicklungspolitik (JEP)‘ und ist Herausgeber der aktuellen JEP-Ausgabe „Rethinking Resistance in Development Studies“. Clemens ist als Doktorand weiterhin mit dem Institut verbunden und schließt derzeit seine Dissertation mit dem Thema „Antikolonialer Widerstand in der Weimarer Republik, 1919-1933“ ab.

Nach Abschluss des FWF-Forschungsprojekts „The Roles of International Trade and Resource Abundance in the Relationship between Economic Development and Production Structures“ ist **Valentin Seidler** leider nicht länger wissenschaftlicher Projektmitarbeiter und Research Fellow an unserem Institut. Derzeit befindet sich Valentin bis Herbst 2015 in Princeton, USA am Institute for Advanced Study und forscht dort zu institutionellen Reformen von ehemaligen afrikanischen Kolonien. Als Lektor bleibt er aber weiterhin mit dem Institut verbunden. Im Wintersemester 2014 hält er ein geblocktes Masterseminar zum Thema ‚Topics in Development Economics - Water Irrigation‘.

Aljoscha Bökle, Isabelle Garde und **Eva Nicole Rinner** haben das Institut als Studienassistentinnen und Studienassistent mehrere Jahre unterstützt und mit Beendigung ihres Studiums das Arbeitsverhältnis mit 30.09 beendet. Isabelle ist weiterhin als Lektorin bei uns tätig.

Wir möchten uns abschließend für euer Engagement bedanken und wünschen euch für die Zukunft alles Gute!

2. IE Working Paper

Das neue IE Working Paper von Petra Dannecker zum Thema ***Mobilitäten, Entwicklungen und Diskurse: Migration und Gender in Asien*** ist im Oktober erschienen.

Abstract

Dieser Beitrag gibt einen Überblick über Migrationsprozesse und Migrationsmuster in Asien aus geschlechtsspezifischer Perspektive. Dabei werden sowohl die Ursachen und die Veränderungen der zugenommenen Mobilität diskutiert, als auch die Rolle der unterschiedlichen Akteure analysiert. Vor dem Hintergrund der aktuellen Debatten um Migration und Entwicklung werden im zweiten Teil des Beitrags aus einer kritischen Entwicklungsforschungsperspektive die geschlechtsspezifischen Zuschreibungen an die „Migrantin“ und ihr „Entwicklungspotential“ diskutiert. Im letzten Teil werden, auf der Grundlage empirischer Forschungen in Bangladesch, die Entwicklungsvorstellungen der Migrantinnen und Migranten herausgearbeitet, um die Relevanz kontextspezifischer Dimensionen zu veranschaulichen, ohne die aus Perspektive der Autorin weder Migrationsprozesse noch entwicklungsrelevante Fragen verstanden werden können.

Information zur Autorin

Petra Dannecker ist Professorin für Entwicklungssoziologie und Leiterin des Instituts für Internationale Entwicklung an der Universität Wien. Sie arbeitet zu den Themenfeldern Globalisierung und Migrationsprozesse, Gender Studies, Transnationalisierung und Methoden der Entwicklungsforschung.

[DOWNLOAD](#)

[Nähere Informationen zu den IE Working Papers](#)

3. Publikationen

Dannecker, Petra und Birte Rodenberg (Hrsg.) 2014: Klimaveränderung, Umwelt und Geschlechterverhältnisse im Wandel - neue interdisziplinäre Ansätze und Perspektiven, Münster: Westfälisches Dampfboot.

Nähere Informationen zum Buch [hier](#)

Dannecker, Petra und Birte Rodenberg 2014: Einleitung, in: Dannecker, Petra & Birte Rodenberg (Hrsg.): Klimaveränderung, Umwelt und Geschlechterverhältnisse im Wandel - neue interdisziplinäre Ansätze und Perspektiven, Münster: Westfälisches Dampfboot, S. 9-28.

Dannecker, Petra und Gudrun Lachenmann 2014: Wissensproduktion und Aushandlung von Entwicklung und Geschlechterordnungen translokal: Neue Räume und methodologische Reflektionen, in: Grulich, Julia & Birgit Riegraf (Hrsg.): Transnationale Räume und Geschlecht, Münster: Westfälisches Dampfboot, S. 248-265.

Dannecker, Petra & Wolfram Schaffar 2014: The construction of migrant workers and refugees in Maesot, in light of the political change in Myanmar, in: Husa, Karl, Trupp, Alexander & Helmut Wohlschlägl (eds.): Southeast Asian Mobility Transitions: Issues and Trends in Migration and Tourism, Vienna: Department of Geography and Regional Research, pp. 35-53.

Petra Dannecker ist Professorin für Entwicklungssoziologie und Leiterin des Instituts für Internationale Entwicklung.

Wolfram Schaffar ist Professor für politikwissenschaftliche Entwicklungsforschung am Institut für Internationale Entwicklung.

Bracke, S., S. de Jong, S. Koevoets, F. van Leeuwen and J. Oldersma (eds.) (2014) 'Crossing Gendered Borders' (special issue), Tijdschrift voor Genderstudies (Dutch Journal for Gender Studies), 17(3).

De Jong, S., S. Koevoets and F. van Leeuwen (eds.) (2014) 'Gendered Fortress Europe' (special issue), Tijdschrift voor Genderstudies (Dutch Journal for Gender Studies), 17(2).

De Jong, S. (2014) 'Sexual Violence as a Weapon of War? Perceptions, Prescriptions, Problems in the Congo and Beyond by Maria Eriksson Baaz and Maria Stern', Journal für Entwicklungspolitik; 30(1): 106-108.

De Jong, S. (2014) 'Gender and Cosmopolitanism by Ulrike M. Vieten', Tijdschrift voor Genderstudies; 17(2):192-195.

S. F. Farris and De Jong, S. (2014) 'Discontinuous intersections: second-generation immigrant girls in transition from school to work', Ethnic and Racial Studies, 37(9): 380-389.

Sara de Jong ist Senior Research Fellow am Institut für Internationale Entwicklung und Leiterin des Forschungsprojekts „Employing the Cultural Broker in the Governance of Migration and Integration“.

Dick, Gundi (2014): Eine Hand allein kann nicht klatschen. Westsahara – mit Frauen im Gespräch, Wien: Löcker.

Nähere Informationen zum Buch [hier](#); Rezensionen zum Buch (PDF) [hier](#)

Gundi Dick ist Lektorin an der IE und leitet im Wintersemester gemeinsam mit Maria Mayrhofer das Seminar „Antikolonialer Widerstand, Exilstaat und Geschlechterverhältnisse: Das Beispiel Westsahara“.

Gruber, Wolfgang, Offenes Lernszenario Planspiel: Möglichkeiten von Planspielen bei der Praxisumsetzung von aktivem (Er)lernen interdisziplinärer Inhalte in der Lehre. in: Pauschenwein, Jutta (Hg.), Tagungsband zum 13. E-Learning Tag 2014 – Evaluierung offener Lernszenarien. Graz 2014.

Wolfgang Gruber hält derzeit als Lektor die interuniversitäre Master-Lehrveranstaltung „Change through Negotiating – Understanding through Experience: simulating an international conference for sustainable development in all of its aspects“. (gemeinsam mit Lorenz Probst, BOKU)

Schuch, Klaus (2014) Participation of the «New» EU Member States in the European Research Programmes — A Long Way to Go. *Foresight-Russia*, vol. 8, no 3, pp. 6-17.

Artikel als PDF [hier](#)

Klaus Schuch lehrt an der IE in diesem Semester den Kurs „Design und Evaluation von Kooperationsprojekten“.

4. Forschungsprojekte

Neue Forschungsprojekte

Der FWF hat das Forschungsvorhaben **Ein körperpolitischer Ansatz des Essens – Vietnam im Geflecht globaler Transformation** unter der Leitung von Judith Ehlert bewilligt. Projektstart ist Mitte November, die Laufzeit beträgt 3 Jahre. Neben Judith werden zwei ProjektmitarbeiterInnen, ein/e DoktorandIn und ein/e studentische/r MitarbeiterIn in dem Forschungsprojekt arbeiten.

Anhand des Beispiels Vietnam versucht das Projekt ein empirisches Verständnis des Wandels von Esskulturen vor dem Hintergrund der Globalisierung zu entwickeln. Besonderes Augenmerk wird auf das Zusammenspiel von Körperkonzepten, Schönheitsidealen und der sozio-kulturellen Kontrolle von Esspraktiken gelegt.

Judith Ehlert ist seit Oktober 2013 Universitätsassistentin (Post-Doc) am Institut für Internationale Entwicklung. Als Soziologin beschäftigt sie sich mit Mensch-Umwelt Beziehungen und Wissenssystemen sowie mit Ernährung, Esskultur und Körperpolitik mit Schwerpunkt auf Südostasien.

[Nähere Informationen zum Projekt](#)

[Nähere Informationen zu Judith Ehlert](#)

Erfolgreich abgeschlossene Forschungsprojekte

Mit 31. August ist das dreijährige FWF-Projekt **The Roles of International Trade and Resource Abundance in the Relationship between Economic Development and Production Structures** erfolgreich beendet worden. Alejandro Cunat (Projektleitung) und Valentin Seidler (wissenschaftlicher Mitarbeiter, Postdoc) haben die unterschiedlichen Kanäle analysiert, durch die internationaler Handel und Ressourcenreichtum Entwicklungs- und Industrialisierungspfade von Ländern beeinflussen.

[Nähere Informationen zum Projekt](#)

Ende Oktober ist das dreijährige Hochschulkooperationsprojekt zwischen dem Centre for Development Studies (CDS) an der Birzeit University, West Bank, und der IE mit dem Titel **Conflict, Participation, and Development in Palestine** erfolgreich zu Ende gegangen. Das Projekt lief vom 01.08.2011 bis 30.10.2014. Neben dem Koordinator Helmut Krieger, waren Petra Dannecker (Teamleiterin für Österreich), Wolfram Schaffar und Walter Schicho an dem Forschungsprojekt beteiligt.

Finanziert wurde das Projekt über ein von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit aufgelegtes Programm namens APPEAR (Austrian Partnership Programme in Higher Education & Research for Development, dessen thematischer Fokus von Armutsbekämpfung, ländlicher Entwicklung und Konfliktprävention bis hin zu Lehre und Forschung im Zusammenhang mit Entwicklung reicht.

Mitte Oktober fand die Abschlussveranstaltung des Projekts an der Birzeit University statt. Die Projektergebnisse wurden von Helmut Krieger ebenfalls im Rahmen der Veranstaltungsreihe ie.talks am 22. Oktober präsentiert.

[Nähere Informationen zum Projekt](#)

[Nähere Informationen zu APPEAR](#)

5. Medienberichte

DerStandard.at: Ralph Guth – Thailand: die vergessene Diktatur (12.08.2014)

Kommentar von Ralph Guth über Thailand zwischen Fröhlichkeitskampagnen des Militärs und Verhaftungswellen; [Link zum Artikel](#)

WienerZeitung.at: Klaus Huhold – Planlose Machthaber (28.10.2014)

Artikel über / Interview mit Pitch Pongsawat, thailändischer Journalist und Politologe, der vom 22. bis 28. Oktober im Rahmen des Forschungsprojekts „der Verfassungsprozess in Thailand aus der Perspektive sozialer Bewegungen“ zu Gast am Institut für Internationale Entwicklung war; [Link zum Artikel](#)

Im Rahmen des Aufenthalts von Pitch Pongsawat an der IE wurden noch Interviews mit DER STANDARD und dem KURIER geführt, die bisher noch nicht veröffentlicht wurden.

Ralph Guth ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt zum Verfassungsprozess in Thailand aus der Perspektive sozialer Bewegungen und unterrichtet u.a. „politikwissenschaftliche Aspekte der Internationalen Entwicklung“ an der IE.

6. Veranstaltungen

- 14.-16. November **Umbruch Aufbruch. 6. Österreichische Entwicklungstagung** an der Universität Salzburg. Nähere Informationen und Anmeldung unter umbruch-aufbruch.at; mit Beiträgen von Petra Dannecker, Christiane Voßemer und Wolfram Schaffar.
15. Jänner 2015 **Save the Date: Antrittsvorlesung von Wolfram Schaffar**, Professor für politikwissenschaftliche Entwicklungsforschung und Inhaber der Stiftungsprofessur der Austrian Development Agency. Kleiner Festsaal, Universität Wien, Hauptgebäude, Beginn: 17 Uhr.
5. November **Der Umweg zum Glücklichen Leben – Bildungsumwelten von Kindern mit Behinderungen im Großraum Bangkok** | Vortrag von Michelle Proyer, Research Associate an der School of Education | ie.talks – Veranstaltungsreihe des Instituts für Internationale Entwicklung | Seminarraum IE, Institut für Afrikawissenschaften | 16 – 18 Uhr c.t. | [DETAILS](#)
13. November **AUFBRUCH – zu mehr Geschlechtergerechtigkeit? Von den Millenniumsentwicklungszielen zur Post-2015 Agenda** | Veranstaltung von WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk für Frauenrechte und feministische Perspektiven in Kooperation mit der IE | 18 - 20 Uhr, Seminarraum „alte Kapelle“, UniCampus Seminarraum „alte Kapelle“, UniCampus | [DETAILS](#)
21. November **FIW Workshop “Lessons from the Financial Crisis”** | Workshop organisiert von und mit Alejandro Cunat | 9 -15 Uhr, Veranstaltungssaal, Österreichische Nationalbank | [DETAILS](#)
26. November **Fictionality and development: towards a fictionable world?** | Vortrag von Patricia Noxolo, University of Birmingham, UK | im Rahmen von ie.talks – Veranstaltungsreihe des Instituts für Internationale Entwicklung in Kooperation mit der Forschungsplattform „Mobile Cultures and Societies“ | Seminarraum IE, Institut für Afrikawissenschaften | 16 – 18 Uhr c.t. | [DETAILS](#)
14. Jänner 2015 **Queers in Development, Queering the apparatus. Entwicklung/szusammenarbeit als neue Arena transnationaler LGBTIQ-Politiken** | Vortrag von Christine Klapeer, Postdoc an der IE | ie.talks – Veranstaltungsreihe des Instituts für Internationale Entwicklung | Seminarraum IE, Institut für Afrikawissenschaften | 16 – 18 Uhr c.t. | [DETAILS](#)
21. Jänner 2015 **Wessen Prioritäten? Governance audiovisueller Räume im Mercosur. Zwischen internationalem Einfluss und nationaler Souveränität** | Vortrag von Sarah Ganter, Predoc am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft | ie.talks – Veranstaltungsreihe des Instituts für Internationale Entwicklung | Seminarraum IE, Institut für Afrikawissenschaften | 16 – 18 Uhr c.t. | [DETAILS](#)

Mit dem Newsletter zielt das Institut für Internationale Entwicklung darauf ab, Lehrende, Studierende und Interessierte zwei Mal pro Semester über die Entwicklung des Instituts zu informieren.

Informationen für unseren Newsletter nehmen wir gerne via E-Mail (sarah.marquardt@univie.ac.at) entgegen.

Bezüglich An- und Abmeldung des Newsletters wenden Sie sich bitte an ie-newsletter@univie.ac.at

Impressum

Herausgeberin:
Institut für Internationale Entwicklung
Universität Wien
Sensengasse 3/2/2
1090 Wien

01/4277/23901
<http://ie.univie.ac.at/>